

## Kontaktstudium Migration und Flucht Erwachsenenbildung

### Leitung:

Prof. Dr. Havva Engin  
Pädagogische Hochschule Heidelberg

### Studienjahr

1. Semester: Oktober 2018 bis Januar 2019  
2. Semester: März 2018 bis Juli 2019  
Prüfungsphase: Juli 2019

### Seminarzeiten

Pro Semester finden vier Präsenzphasen statt,  
jeweils freitags von 14:00-19:00 Uhr und  
samstags 9:00-16:00 Uhr.  
Die Präsenzphasen werden durch Selbststudium  
ergänzt.

### Studienort

Die insgesamt 8 Präsenzphasen finden an der  
Pädagogischen Hochschule Heidelberg statt.

### Gruppengröße

25-30 Personen

### Teilnahmegebühr

ca. 1.990,- € , inkl. Studienunterlagen, ausgewählte  
Fachliteratur; Sprachkurs Arabisch und/oder Färsī/  
Darī; Niveau A 1  
(in zwei Teilrechnungen zu je ca. 995,- € möglich) vor  
Beginn des jeweiligen Semesters  
plus Zertifikatsgebühren 30,00 €

### Zulassungsvoraussetzungen

- ca. 1 Jahr Berufserfahrung im Bereich Migration  
und Flucht

### Anmeldung:

Anmeldeschluss: 15.09.2018  
Anmeldung zunächst formlos online unter:  
[mail@hei-mat-online.de](mailto:mail@hei-mat-online.de)

**Sie sind herzlich willkommen!**

Weitere Informationen zum  
Kontaktstudium erhalten Sie im  
Zentrum „Hei-MaT“ unter:

☎ **Telefon:** 06221 - 18540117

und/ oder

**per E-Mail unter:**

[mail@hei-mat-online.de](mailto:mail@hei-mat-online.de)

**und auf unserer Homepage:**

[www.ph-heidelberg.de/hei-mat/home.html](http://www.ph-heidelberg.de/hei-mat/home.html)

**Ansprechpartnerin:**

Sylvia Selke, wiss. Mitarbeiterin

### Kontakt:

Heidelberger Zentrum  
für Migrationsforschung und Transkulturelle  
Pädagogik (Hei-MaT)  
Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg

☎ **Telefon:** 06221 - 18540117

**Fax:** 06221 – 18540116

**E-Mail:** [mail@hei-mat-online.de](mailto:mail@hei-mat-online.de)

# Kontaktstudium „Migration und Flucht“



**2018 / 2019 -**

**eine berufsbegleitende  
Weiterbildung**

**mit**

**Präsenz- und Selbststudienphasen**

**Neuer Durchgang - ab Oktober 2018**

## Zielgruppe

Personen aus öffentlich-kommunalen Institutionen (öffentlicher Dienst, z.B. Jugendamt, Sozialamt, Gesundheitsamt, Polizei, Beratungsstellen, Migranten-selbstorganisationen etc.), die im Bereich Migration und Flüchtlinge tätig sind sowie Lehrkräfte und weitere Pädagogen aus Bildungsinstitutionen.

## Zielsetzung

Personen, die im Migrationsbereich arbeiten, sind vielfältigsten Herausforderungen ausgesetzt. Zum einen müssen sie differenziertes Wissen über die Herkunftsländer, Migrationsgründe, aufenthalts- und ausländerrechtliche Bestimmungen, Qualifikationen der Migranten und Asylsuchenden vorliegen haben, zum anderen Expertise darüber besitzen, wie die jeweiligen Personen individuell und ihren Bedarfen entsprechend unterstützt, beraten und in verschiedene Maßnahmen vor Ort in der Kommune integriert werden können. Angesichts der aktuell hoch bleibenden Zahl von Flüchtlingen sind die Anforderungen an Fachkräfte, die im Migrationsbereich tätig sind, nochmals gestiegen. Das geplante Kontaktstudium setzt sich zum Ziel, die Fachkräfte der Migrationsarbeit entsprechend zu qualifizieren und für die gestiegenen Anforderungen in rechtlichen, sozialen und pädagogischen Feldern handlungskompetent zu machen.

## Studieninhalte

- Migrationsgeschichte und Migrationssoziologie
- Rechtliche Rahmenbedingungen von Migration, Flucht und Asyl nach Deutschland
- Pädagogische Professionalität in inter-/transkulturellen Kompetenzfeldern
- Sprachförderung Deutsch und Institutionennetze
- 1 Migrationssprache – Aktuell: Arabisch oder Färsī / Darī mit Abschluss Niveau A1 (weitere Migrationssprachen sind geplant)

## Studienorganisation

Bei der Gestaltung des Kontaktstudiums stehen eine enge Verzahnung und inhaltliche Abstimmung von Theorie und Praxis sowie Reflexion im Mittelpunkt.

## Studienorganisation

Die folgenden Grundsätze sind für das didaktisch-methodische Konzept des Kontaktstudiums grundlegend:

- Orientierung an den konkreten Bedarfen der Teilnehmer/innen
- Wissenschafts-, Kompetenz- und Handlungsorientierung
- Prozessorientierung

## Umfang

Das Kontaktstudium „Migration und Flucht“ geht über zwei Semester und beinhaltet insgesamt 8 Präsenzphasen.

- Jede Präsenzphase führt die Teilnehmer/innen mit Vorträgen der Dozenten/Dozentinnen und vertiefenden Diskussionen in das jeweilige Themenfeld ein. Daran anschließend werden weitere Themenschwerpunkte in unterschiedlichen Arbeitsformen vertiefend erarbeitet und diskutiert.
- Die Präsenzphasen werden durch ein Selbststudium ergänzt. Zwischen den Präsenzphasen bearbeiten die Teilnehmer/innen Studienmaterialien und Arbeitsaufträge.

## Abschluss: Zertifikat

Mit dem Hochschulzertifikat erwerben Sie einen eigenständigen Qualifikationsnachweis über einen geprüften und erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungs-verlauf. Das Kontaktstudium wird als berufsbegleitende Qualifikation angeboten mit 2 Modulen, wobei ein Sprachkurs A 1 „Arabisch“ oder Färsī / Darī integraler Bestandteil ist. Zudem können 15 ECTS-Punkte vergeben werden.

## Termine 2018/ 2019 (jeweils 1 Wochenende)

**Wintersemester 18/19**

Präsenz 1: Oktober 18  
Präsenz 2:  
Präsenz 3:  
Präsenz 4:

**Sommersemester 2019**

Präsenz 5:  
Präsenz 6:  
Präsenz 7:  
Präsenz 8:

Prüfungszeitraum: Juli 2019

Absender:

E-Mail:

Anmeldeformular:  
**Kontaktstudium „Migration und Flucht“**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kontaktstudium  
ab \_\_\_\_\_ an.

Ich nehme an folgendem Sprachkurs teil (**Bitte ankreuzen**):  
 Arabisch  Färsī / Darī

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

An die  
Pädagogische Hochschule Heidelberg  
Zentrum „Hei-MaT“  
Keplerstraße 87

69120 Heidelberg